

## Anschluss einer Eigenerzeugungsanlage an das öffentliche Stromverteilungsnetz

hier: Auftrag zur Durchführung einer Netzverträglichkeitsprüfung bei Anlagen mit einer Generatorleistung größer 30 kW

Anlagenbetreiber (Vertragspartner)		Anlagenanschrift (Standort), falls abweichend	
Name	.....	Straße	.....
Vorname	.....	PLZ/Ort	.....
Straße	.....	Gemarkung	.....
PLZ / Ort	.....	Flur-Nr.:	.....
Telefon	.....	Gebäude	.....
Fax	.....	Energieträger	.....
E-Mail	.....	Geplante Leistung [kW/kWp]	.....

Entsprechend dem Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien (Erneuerbare-Energien-Gesetz – EEG) muss der technisch geeignete und wirtschaftlich günstigste Verknüpfungspunkt Ihrer geplanten Anlage mit dem öffentlichen Versorgungsnetz lokalisiert werden.

Im Zuge der Prüfung wird kontrolliert, ob die zulässigen Parameter nach den gültigen Richtlinien: z.B. Spannungshub, ... eingehalten werden. Dies ist zur Vermeidung störender Netzrückwirkungen erforderlich.

Nach Abschluss der Berechnungen erhalten Sie von uns schriftlich eine Einspeisezusage, die Ihnen Auskunft über folgende Punkte gibt:

- Angabe der Verknüpfungspunkte mit dem öffentlichen Netz
- Reservierung der Einspeiseleistung am Verknüpfungspunkt
- Zeitbefristung der Reservierung
- Voraussetzungen, die bei der Einspeisung berücksichtigt werden müssen
- Falls ein Netzausbau erforderlich wird, den voraussichtlichen Fertigstellungstermin.

Hiermit erteilen wir verbindlich und unwiderruflich den Auftrag zur Durchführung einer Prüfung der Realisierbarkeit der Netzanbindung. Dieser Auftrag gilt nur für die genannte Anlage unter Zugrundelegung der bisher vorliegenden Unterlagen.

Für die Durchführung der Netzverträglichkeitsprüfung verpflichten wir uns, folgende Aufwandspauschale zu zahlen:

	Anlagenleistung P	Pauschale
<input type="checkbox"/>	30 kW < P ≤ 150 kW	250,00 €
<input type="checkbox"/>	150 kW < P ≤ 500 kW	550,00 €
<input type="checkbox"/>	P > 500 kW	1.300,00 €

Als bestimmende Leistung wird bei Photovoltaikanlagen die Modulleistung herangezogen.

Erst nach Erhalt Ihres Auftrages werden wir mit der Netzverträglichkeitsprüfung beginnen.  
Bei Änderung der eingereichten Unterlagen wird zusätzlich entstehender Prüfungsaufwand erstattet.

.....  
Datum

.....  
rechtsverbindliche Unterschrift, Auftraggeber